



KONZERTE

Programm 2010

ST. KATHARINENTAL

*Verein
Konzerte St.Katharinental
Diessenhofen*



HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzlich willkommen zur 8. öffentlichen Konzertreihe unter der Bezeichnung «Konzerte St. Katharinental», präsentiert von der Klinik St. Katharinental und dem Schweizerischen Musikpädagogischen Verband Schaffhausen SMPV.

Die Konzerte in der Klosterkirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters St. Katharinental wurden im Kriegsjahr 1943 von der Schaffhauser Sängerin und Musikpädagogin Elvira Lüthi-Wegmann als Ort der Stille und Begegnung ins Leben gerufen. Diese Tradition wird jeweils am ersten Septembersonntag weitergeführt.

Möchten Sie jedes Jahr das Konzertprogramm zugeschickt erhalten? Dann melden Sie sich doch beim Verein Konzerte St. Katharinental! Oder möchten Sie dem Verein beitreten (Jahresmitgliedschaft Fr. 60.-)? Oder möchten Sie gar Gönner unserer Konzertreihe werden (Jahresbeitrag ab Fr. 100.-)? Dann dürfen Sie unsere sämtlichen Konzerte zum reduzierten Eintrittspreis von Fr. 10.- besuchen! Melden Sie sich beim Verein Konzerte St. Katharinental, c/o Klinik St. Katharinental, 8253 Diessenhofen (siehe letzte Seite).

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Besuch unserer qualitativ hochstehenden und inhaltlich vielfältigen Konzerte in der charmanten barocken Kirche!



KONZERTPROGRAMM 2010 IM ÜBERBLICK

Sonntag, 2. Mai 2010, 17.00 Uhr

LA CONTENANCE ANGLOISE

chant 1450

Sonntag, 23. Mai 2010, 17.00 Uhr

GELD MACHT MUSIK

B-Five Blockflötenensemble

Sonntag, 6. Juni 2010, 17.00 Uhr

BACH-MOTETTEN

chorprojekt schaffhausen

Sonntag, 4. Juli 2010, 17.00 Uhr

SÜDDEUTSCHE BAROCKMUSIK

Dominic Kiefer, Marc Meisel

Sonntag, 22. August 2010, 17.00 Uhr

SOMMERKONZERT

Kammerorchester Amriswil

Sonntag, 5. September 2010 17.00 Uhr

MARTIN O.

ST. KATHARINENTAL EXTRA

Martin O.

Sonntag, 19. September 2010, 17.00 Uhr

HALLELUJAH!

Gospel Joy Singers Kreuzlingen

Eintrittspreise Fr. 25.-/15.- (IV und Studenten mit Ausweis)

Gönner Fr. 10.-

Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren gratis

Kein Vorverkauf, Tageskasse 45 Minuten vor Konzertbeginn



CHANT 1450

Sonntag, 2. Mai 2010, 17.00 Uhr

LA CONTENANCE ANGLOISE

Geistliche Vokalmusik des 15. Jahrhunderts

JAVIER ROBEDANO CABRERA Countertenor

DANIEL MANHART Tenor

JUAN DIAZ DE CORCUERA Tenor

ISMAEL GONZÁLEZ ARRÓNIZ Bass

Messesätze und Motetten von Dunstaple, Dufay, Power und Binchois, Marien-Gregorianik

Die «contenance angloise» bezeichnet die «englische Art» zu komponieren und ist ein Stilbegriff aus der Musikwissenschaft des 20. Jahrhunderts. Der Begriff umschreibt den Stilwandel der Kirchenmusik Europas um etwa 1430 unter dem Einfluss der neuen, englischen Musik jener Zeit: Neu war die vermehrte Komposition der wohlklingenden Terzen und Sexten und eine Stimmführung, die eine auffallend konsistente, zuweilen monumentale Klanglichkeit erzeugte. Das Programm «la contenance angloise» illustriert kaleidoskopartig den neuen Stil, es erklingen Motetten und Messesätze der englischen Vorbilder Dunstaple und Power sowie der wichtigsten nachfolgenden Komponisten auf dem Kontinent, Dufay und Binchois. Abgerundet wird das Programm durch Gregorianik der Marien-Liturgie, was eine zweite inhaltliche Klammer erzeugt: Der Kult der Marien-Verehrung gewann im frühen 15. Jahrhundert zur Zeit der «contenance angloise» enorm an Bedeutung – und die meisten der mehrstimmigen Stücke sind ebenfalls der Jungfrau Maria gewidmet.

Mehr Informationen zum Ensemble finden sich unter www.chant1450.ch



B-FIVE

Sonntag, 23. Mai 2010, 17.00 Uhr

GELD MACHT MUSIK

Musik für die Familie Fugger

KATELIJNE LANNEAU

SILJA-MAARIA SCHÜTT

THOMAS LIST

MINA VOET

MARKUS BARTHOLOMÉ

Josquin Desprez, Orlando di Lasso, Hans Leo Haßler, Paul Hofhaymer, Ludwig Senfl, Antoine Brumel

Das kulturelle und musikalische Leben im süddeutschen Raum war zur Zeit der Renaissance eng mit dem Mäzenatentum der Familie Fugger verbunden. Als Handelsplatz war Augsburg zum Zentrum eines über ganz Europa verzweigten Netzes von Beziehungen geworden, und das starke musikalische Interesse der Fugger brachte auch die neuesten Entwicklungen in der Tonkunst in die freie Reichsstadt: die bekanntesten Komponisten der Zeit arbeiteten und unterrichteten hier im Auftrag der Fugger.

Die Mitglieder der Bankiersfamilie finanzierten prachtvoll ausgeschmückte Musikhandschriften und Drucke mit Kompositionen der größten europäischen Meister. Eine Sammlung entstand, die später den Grundstock der Musikabteilungen der Bayerischen Staatsbibliothek und der Wiener Nationalbibliothek bilden sollte. Raimund Fugger der Jüngere (1528–1565) besaß die bedeutendste und größte Instrumentensammlung seiner Zeit, darunter auch einen außergewöhnlichen Satz von Blockflöten in unterschiedlichsten Größen. Die prachtvolle Musik, die auf diesem Consort erklingen sein könnte, weckt B-Five in diesem Programm zu neuem Leben.



CHORPROJEKT SCHAFFHAUSEN

Sonntag, 6. Juni 2010, 17.00 Uhr

BACH-MOTETTEN

20 Jahre chorprojekt schaffhausen

CHRISTOPH HONEGGER Leitung

MARGARETHA SEGESSER Sopran

SIMONE HOFSTETTER Alt

ANDRÉ FISCHER Tenor

WALTER RÜEGSEGGER Bass

INSTRUMENTALENSEMBLE AD HOC

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, BWV 226

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, BWV 228

Ernst Pepping (1901–1981)

Ein jegliches hat seine Zeit (Chor a cappella)

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu, komm, BWV 229

Singet dem Herrn ein neues Lied, BWV 225

Die vier doppelchörigen Motetten von J.S. Bach gehören zu den Perlen der barocken Chorliteratur. Die Doppelchörigkeit wird mit einem zusätzlichen Quartett von VokalistInnen realisiert. Je 3 Blas- und 3 Streichinstrumente in historischer Mensur sowie Continuo ergänzen den Klangkörper, der eine flexible und farbige Interpretation ermöglicht.

Ein «Kontrapunkt» ist das 3-teilige Werk «Alles hat seine Zeit». Pepping ist dem «klassizistischen Stil» verpflichtet; in seiner formalen Strenge liegt eine gewisse Nähe zu Bach, harmonisch sucht er neben modernen Elementen oft den spätromantischen Klang.



DOMINIC KIEFER, MARC MEISEL

Sonntag, 4. Juli 2010, 17.00 Uhr
**SÜDDEUTSCHE BAROCKMUSIK
FÜR VIOLINE UND ORGEL**

DOMINIK KIEFER Violine
MARC MEISEL Orgel

Werke von Biber, Castello, Uccellini u.a.



KAMMERORCHESTER AMRISWIL

Sonntag, 22. August 2010 17.00 Uhr

SOMMERKONZERT

ARIANNE ZECH Flöte

VRONI DÜNNER Violine

HANSPETER GMÜR Leitung

Carl Stamitz: Flötenkonzert G-Dur op. 29

L. v. Beethoven: Romanze F-Dur für Violine und Orchester

W.A. Mozart: Serenade Nr. 9 KV 320 (Posthornserenade)

Das Kammerorchester Amriswil, seit zehn Jahren unter der Leitung von Hanspeter Gmür, ist ein Liebhaberorchester aus dem Oberthurgau. Es spielt das Flötenkonzert G-Dur von Carl Stamitz mit der Solistin Arianne Zech aus Romanshorn. Arianne Zech, Flötistin von Beruf und als Bratschistin Mitglied des Kammerorchesters, greift in diesem Konzert zu ihrem angestammten Instrument. Im zweiten Teil des Konzertes erklingt die sieben-sätzliche Posthorn-Serenade von Wolfgang Amadeus Mozart. Serenaden dienten ursprünglich als Huldigungsmusiken für verehrte oder geliebte Personen, später wurden sie für Feiern unterschiedlichster Art komponiert. Die Serenade D-Dur entstand im August 1779 in Salzburg. Man nimmt an, dass sie für eine der «Finalmusiken» entstand, mit denen die Philosophie-Studenten der Salzburger Universität ihren Studienabschluss feierten. Zu der üblichen Besetzung mit Streichern, je zwei Oboen, Hörnern und Trompeten kommen je ein Paar Fagotte und Flöten, Pauken, ferner Piccoloflöte und im zweiten Trio des Menuetts das Corno di posta – das Posthorn, dem das Werk seinen Beinamen verdankt.



MARTIN O.

Sonntag, 5. September 2010 17.00 Uhr

MARTIN O.

ST. KATHARINENTAL EXTRA

Das besondere Konzert am Ort der Stille und Begegnung
- seit 1943

Was mit Stimme und Tonschlaufen alles möglich ist, das zeigt uns der St. Galler Künstler Martin O. auf neuartige und höchst eindrückliche Art und Weise. Ob Beatboxing, Jodel, klassischer Gesang oder beliebige Geräuschkulissen, dies alles vereint Martin O. in seiner einzigartigen Live-Performance. Er, der Stimmtänzer, kreierte eine farbenprächtige Welt aus Gesang und Geräusch, die er mittels eines Sampler-Geräts festhält und dem Publikum vor Augen und Ohren führt.



GOSPEL JOY SINGERS KREUZLINGEN

Sonntag, 19. September 2010, 17.00 Uhr

HALLELUJAH!

Von Händel bis Michael Jackson

HEIKO DIERSCHKE Leitung

STEFAN SCHINDLER Klavier

Die Gospel Joy Singers Kreuzlingen wurden 1999 gegründet. Inzwischen ist der Chor auf über vierzig Sängerinnen und Sänger aus der Schweiz und aus Deutschland angewachsen. Das Repertoire umfasst neben Gospels und Spirituals auch klassische Chorsätze sowie raffinierte Arrangements aus dem Folk- und Jazzbereich – mal a cappella und mal mit Klavier- oder Bandbegleitung.

Verschiedene Hallelujah-Vertonungen bilden den roten Faden durch das Konzertprogramm: vom deutschen Frühbarock bis zu einer rasanten Soulfassung von Händels Messias-Hallelujah. Zu hören gibt es ausserdem Gesänge aus Afrika – aber auch Gospelchorklassiker wie «Oh Happy Day» oder «Kum-ba-yah». Und wenn am Ende der Bogen bis zu Michael Jackson und nach Hollywood gespannt wird, dürfte wirklich für jeden Geschmack etwas dabei gewesen sein.



WEITERE INFORMATIONEN

Die Konzerte finden von Mai bis September statt.

Die Sitzplätze sind unnummeriert. Es gibt keinen Vorverkauf, Tageskasse jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn.

Preise: Fr. 25.-, IV, Studenten mit Ausweis Fr. 15.- Gönner Fr. 10.-, Kinder und Jugendliche gratis.

Rollstuhlplätze sind verfügbar - wir helfen Ihnen gerne.

Damit Sie Ihren Konzertbesuch rundum geniessen können, ist in der eher kühlen Klosterkirche warme Kleidung von Vorteil.

BAHNVERBINDUNGEN

Schaffhausen ab	16.01	16.31	
St. Katharimental an	16.09	16.39	
St. Katharimental ab	18.44	19.14	
Schaffhausen an	18.56	19.26	
Stein am Rhein ab	15.30	16.00	16.30
St. Katharimental an	15.44	16.14	16.44
St. Katharimental ab	18.39	19.09	19.39
Stein am Rhein an	18.55	19.25	19.55
Winterthur ab	15.19	15.42	
St. Katharimental an	16.09	16.39	
St. Katharimental ab	18.44	19.14	
Winterthur an	19.42	20.19	

SCHIFFSVERBINDUNGEN

Schaffhausen ab	13.25	15.25	
Diessenhofen an	14.25	16.25	
Diessenhofen ab	19.35		
Schaffhausen an	20.15		
Stein am Rhein ab	13.30		
Diessenhofen an	14.05		



Unseren Sponsoren danken wir ganz herzlich für die Unterstützung



MIGROS
kulturprozent

Dr. Heinrich
Mezger-Stiftung



Klinik St. Katharinental

Spital Thurgau AG

Verein Konzerte St. Katharinental

c/o Klinik St. Katharinental

CH - 8253 Diessenhofen

Telefon 052 631 63 01

nicole.pfund@stgag.ch



SMPV

**SCHWEIZERISCHER MUSIKPÄDAGOGISCHER
VERBAND**

c/o Anne-Marie Rohr

Felsgasse 53 · CH - 8200 Schaffhausen

Telefon 052 624 96 12 · anne-marie.rohr@giocobarocco.ch